

Deutschlandmuseum

Leipziger Platz 7
10117 Berlin

Tel: +49 30 2000 90 300

info@deutschlandmuseum.de
www.deutschlandmuseum.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. Oktober 2024 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Deutschlandmuseum

©Marina Rochel

Parken & ÖPNV

Weg außen



Weg außen

©Marina Rochel

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Parken & ÖPNV

Der S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz ist ca. 200 m entfernt. Der U-Bahnhof Potsdamer Platz wurde auch nach "Reisen für Alle" zertifiziert <https://pflege.reisen-fuer-alle.de/facility/a09d1412-6101-4a5a-9538-61facbffc4af>

Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich nicht in unmittelbarer Nähe.

Eingang



Eingang

©Marina Rochel

Eingangsbereich



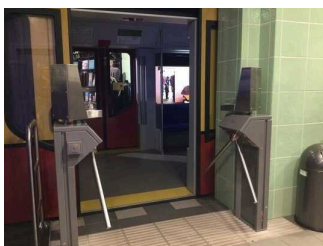
Eingangsbereich

©Marina Rochel



Eingangsbereich

©Marina Rochel



Die Eingangs- und Ausgangsschranken können weggeklappt werden.

©Marina Rochel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

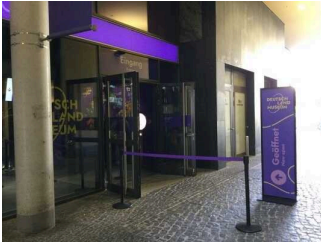
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

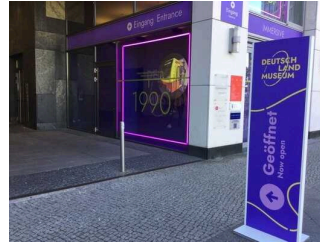
Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Passage Leipziger Platz – Erna–Berger–Str.



Passage Leipziger Platz – Erna–Berger–Str.

©Marina Rochel



Passage Leipziger Platz – Erna–Berger–Str.

©Marina Rochel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Ein- und Ausgangsschranke



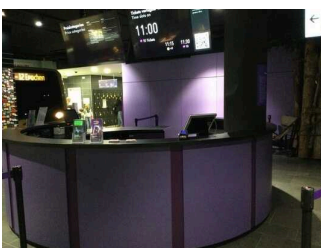
Ein- und Ausgangsschranke

©Marina Rochel

Zum Eingang und beim Ausgang der Ausstellung gibt es Schranken. Diese können jedoch weggeklappt werden, sodass die Durchgangsbreite mind. 90 cm beträgt.

Kasse / Ticketschalter

Kasse



Kasse

©Marina Rochel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©Marina Rochel



Ausstellungsräume

©Marina Rochel



Ausstellungsräume

Copyright David Weyand. All rights reserved



Ausstellungsräume

Copyright David Weyand. All rights reserved



Ausstellungsräume

©Deutschlandmuseum

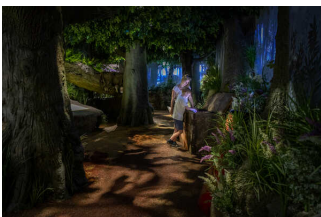


Ausstellungsräume

©Deutschlandmuseum

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum EG



Ausstellungsraum EG

David Weyand



Ausstellungsraum EG

©Marina Rochel



Ausstellungsraum EG

©Marina Rochel



Ausstellungsraum EG

©Marina Rochel

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

Ausstellungsraum OG



Ausstellungsraum OG

©Marina Rochel



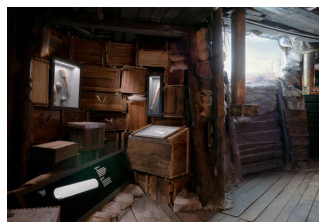
Ausstellungsraum OG

©Marina Rochel



Ausstellungsraum OG

©Marina Rochel



Ausstellungsraum OG

©Deutschlandmuseum

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppen EG zum OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

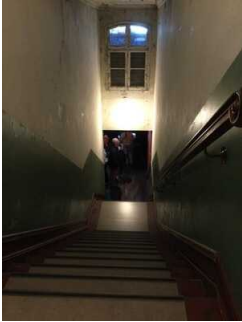
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppen OG zum EG



Treppen OG zum EG

©Marina Rochel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Marina Rochel



Aufzug

©Marina Rochel



Aufzug

©Marina Rochel

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Aufzug nur mit Servicekraft zu benutzen. Der Gast kann an der Kasse ein Telefon erhalten, mit welchem er eine Servicekraft für den Aufzug rufen kann.

Wege in der Ausstellung



Wege in der Ausstellung

©Marina Rochel



Wege in der Ausstellung

©Marina Rochel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 400 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

Anmerkungen für den Gast: Wege sind teilweise von der Oberflächenbeschaffenheit nicht leicht begeh- und befahrbar.

Tür

Tür zum Aufzugsvorraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zugang zum Aufzug nur durch Personal

Tür von Ausstellung 1. OG Zum Aufzugsvorraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zugang zum Aufzug nur durch Personal

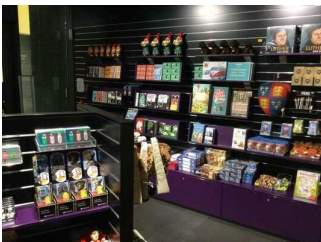
Shop



Shop

©Marina Rochel

Shop

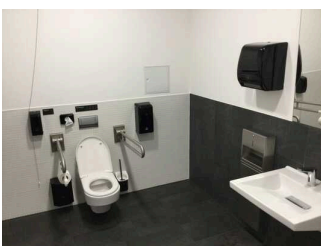


Shop

©Marina Rochel

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Marina Rochel

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Marina Rochel



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Marina Rochel

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur vor Toiletten und Schließfächern

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung